

viridarium quod Ferdinandus Conradus ab Albrechtsburg novissimus D. praepositus, ipse, dum viveret, multa cum cura ordinaverat, suo decore et flore aliquando celebre ac ambulantis in eo maxime deliciosum.“

Nach dem Tode des Propstes 1730 erwies sich sein Nachlaß als sehr verschuldet und die Mühle wurde 1734 zwangsweise versteigert. Sie kam nun an Franz Leopold Farmacher, Steinmetzmeister in E. Seit 1799 befindet sich das Anwesen im Besitze der Familie Vogelsang. Unter Leopold Vogelsang wurde das Gartenhäuschen von dem Maurer Manhart zirka 1840 erbaut.



Fig. 80

Eggenburg, Zugang zum Hause Burggasse Nr. 14 (S. 73)



Fig. 81

Eggenburg, Hof des Hauses Bürgerspitalgasse Nr. 7 (S. 73)

Beschreibung. Beschreibung: Ansehnliches Gehöft an dem mit Bäumen und Strauchwerk bestandenen Uferrande des Egenbaches, über den eine Brücke führt, an der sich eine weiße Statue grell von den dunkeln Pappeln dahinter abhebt. Der südlich vom Hauptgebäude gelegene Garten mit seiner alten Umfriedungsmauer und seinem gegenwärtigen leisen Verfalle bietet ein ungemein malerisches und idyllisches Ganzes. Komplex mehrerer Gebäude. Das Hauptgebäude mit Ortsteineinfassung und gebrochenen Sturzbalken über den vergitterten Fenstern; Schindelmansardendach. Das rundbogige Hauptportal mit Kartuscheaufsatz, der mit einer Büste gekrönt ist, zwischen Voluten. Die Gartenmauer mit leicht verzierten Türen und ovalen Fenstern mit schönen Spiralgittern. An der Wand gerahmtes Medaillon mit gemalter Darstellung der hl. Jungfrau mit dem Kinde mit Chronogrammschrift von 1712. — Bei der Brücke stark zerstörte Steinfigur des hl. Johannes Nepomuk (XVIII. Jh.). — In einer Gartenecke quadratisches Gartenhaus mit Spitzbogenfenstern und hohem Schindelspitzdach (s. oben).

### Engelsdorf, Dorf

Literatur: Top. II 575.

Prähistorische Funde: Sind von hier auf die Rosenburg, ins Krahuletz-Museum in Eggenburg und ins k. k. Hofmuseum in Wien gekommen. Die Funde des Krahuletzmuseums stammen von der Anhöhe Himmelreich und bestehen in den gewöhnlichen Produkten neolithischer Wohnplätze.